



Pressemitteilung Nr. 171

26.06.2023

Elternbeiträge in städtischen Kitas sinken ab 1. August

In städtischen Kindertageseinrichtungen sinken die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/24. Der Neunkircher Stadtrat hat eine entsprechende Satzungsänderung in seiner Sitzung am Mittwoch, 21. Juni, beschlossen. Ab 1. August fällt der Elternanteil von 12,5 auf 10 Prozent der Personalkosten. In den kommenden Jahren werden die Kita-Elternbeiträge jeweils um weitere 2,5 Prozent gesenkt. So wird der Elternanteil bis zum 1. Januar 2027 vollständig abgebaut.

Für das Kindergartenjahr 2023/24 verringern sich die monatlichen Beiträge der Eltern beim ersten Kind etwa

- für einen sechsständigen Regelkindergartenplatz von 62 auf 48 Euro
- für einen zehnstündigen Krippenplatz von 220 auf 166 Euro
- für einen zehnstündigen Kitaplatz von 104 auf 80 Euro
- für einen Hortplatz von 57 auf 54 Euro

In den städtischen Einrichtungen gibt es verschiedene Modelle, was die Art und die Zeit der Betreuung angeht. Vom jeweiligen Modell hängt die Höhe der jeweiligen Elternbeiträge ab.

„Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen ermöglichen es, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Die Beitragssenkung entlastet alle Eltern, deren Kinder städtische Betreuungseinrichtungen besuchen. Das ist eine gute Entscheidung für die Familien in Neunkirchen“, sagte Bürgermeisterin Lisa Hensler.

Hintergrund der Beitragssenkungen ist das Beitragsfreie-Kita-Gesetz, das die Landesregierung beschlossen hat. Mit der Senkung und schließlich dem vollständigen Abbau der Kita-Elternbeiträge werden finanzielle Hürden für den Kita-Besuch abgebaut. Familien mit Kita-Kindern werden finanziell deutlich entlastet. Das Ziel ist die beste Bildung von Anfang an für alle Kinder.